

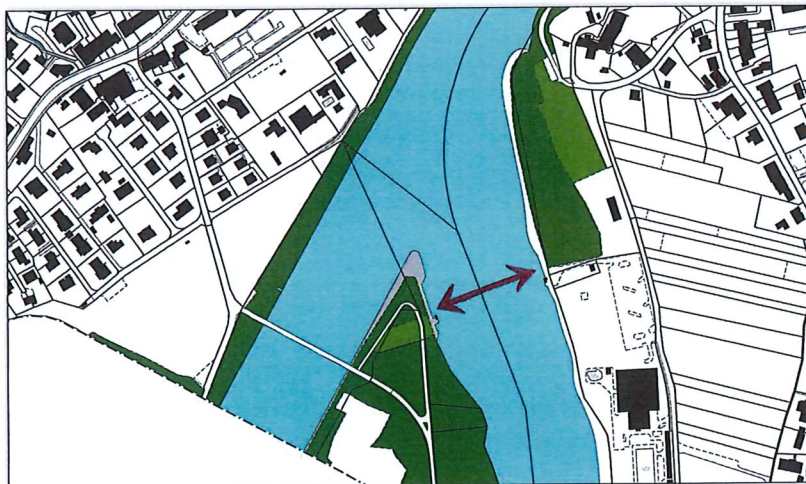
**Bericht und Antrag**  
des Stadtrates an den Einwohnerrat  
betreffend

Planungskredit für den Aaresteg Umikerschachen

**1. Ausgangslage**

Zwischen dem Ortsteil Umiken und dem Altenburg-Quartier (inkl. Schwimmbad) besteht keine direkte Fuss- oder Veloverbindung. Fussgänger oder Velofahrer müssen zwischen Umiken und Brugg den Umweg über den Steg unter der Eisenbahnbrücke in Kauf nehmen. Im Sinn der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs ist im Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV, genehmigt vom Kanton Aargau im November 2017) der Bau eines Stegs im Bereich der „Schacheinsle“ vorgesehen (Massnahme E.2c „Fuss- und Veloverbindung Umiker Schachen“). Mit der Umsetzung der Massnahme werden folgende Ziele erreicht:

- Schliessung einer Netzlücke im Fuss- und Velowegnetz von Brugg
- Schaffung einer attraktiven und direkten Fuss- und Velowegverbindung zwischen Brugg und dem Ortsteil Umiken
- Förderung des Fuss- und Veloverkehrs



i-map Planausschnitt mit geplanter Stegverbindung im Umikerschachen

Der Nutzen einer Stegverbindung über den Umikerschachen ist auch in einem grösseren Kontext zu betrachten. Zwischen Schinznach-Dorf, Villnachern und Brugg besteht heute nur die kantonale Radroute entlang der Hauptstrasse. Die Radrouten Nr. 5 „Mittelland-Route“ und Nr. 8 „Aare-Route“ verlaufen in diesem Bereich rechts der Aare. Gespräche mit der Gemeinde Villnachern haben ergeben, dass eine sicherere Verbindung entlang dem linken Aareufer mit einer direkten Anbindung an die Stadt Brugg über einen durchgehenden Steg im Umikerschachen begrüsst wird.

## **2. Projekt**

Der geplante Steg im Umiker Schachen liegt in einem sensiblen Planungsgebiet mit verschiedenen Ansprüchen und Interessen. Einerseits liegt das Vorhaben im Perimeter des vom Kanton Aargau geplanten Projekts Auenschutzpark Wildegg-Brugg. Andererseits ist eine Fuss- und Veloverbindung über die Aare als KGV-Massnahme behördenverbindlich bestimmt. Es ist daher das Ziel, einen Aaresteg Umikerschachen im Einklang mit dem Auenschutzpark Wildegg-Brugg zu realisieren. Dafür wurden im Mai 2020 erste Koordinationsgespräche mit den kantonalen Stellen und der Eigentümerin des Dachwehrs, der Axpo, geführt. Auch ist die Abteilung Planung und Bau mit Pro Natura in Kontakt und hat eine erste Stellungnahme erhalten, die im weiteren Projekt Berücksichtigung finden wird.

Damit dem Kanton ein erfolgsversprechendes Baugesuch eingereicht werden kann, empfiehlt es sich, zuerst ein fundiertes Anfragegesuch auszuarbeiten und vorzulegen. Die verschiedenen Interessensgruppen müssen abgeholt und ihre Anliegen abgewogen und soweit wie möglich in das Anfragegesuch eingearbeitet werden. Es sind gesamtheitliche Abklärungen in raumplanerischer, natur- und landschaftlicher Sicht sowie in rechtlichen Belangen nötig. Dieses Vorgehen bietet Gewähr, dass alle von einem späteren Baugesuch betroffenen kantonalen Fachstellen zu einer Stellungnahme eingeladen werden. Diese Stellungnahmen zeigen auf, wo im Gesuch Klärungs- oder Anpassungsbedarf besteht, bzw. Unwägbarkeiten vorliegen. Obwohl die Stellungnahmen rechtlich nicht verbindlich sind, bieten sie wichtige Anhaltspunkte für ein Baugesuch.

Im Mai 2020 wurden die Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg, um eine Offerte für die Gesamtplanung des Anfragegesuchs angefragt. Die Steinmann Ingenieure und Planer AG haben Erfahrungen aus einem ähnlichen Projekt (Reusssteg Künten), für das

kürzlich ein Anfragegesuch an den Kanton Aargau eingereicht wurde. Die Antwort seitens Kanton Aargau wird im dritten Quartal 2020 erwartet und wird für das Vorhaben Aaresteg Umikerschachen von Bedeutung sein. Die Aufgaben und Herausforderungen im Projekt Reusssteg Künten sind sehr ähnlich gelagert wie im Projekt Aaresteg Umikerschachen (sensibles Gebiet mit verschiedenen Interessen und Ansprüchen bezüglich Nutzung, Schutz etc.).

### 3. Kosten und Finanzierung

#### 3.1 Kosten

Die Kosten für die Erarbeitung und Eingabe eines fundierten Anfragegesuchs an den Kanton Aargau werden wie folgt veranschlagt:

1	Planerleistungen		
	Grundlagen, Varianten, Vernehmlassung, Beratung und Bericht	CHF	36'200
2	Ingenieurleistungen		
	Machbarkeit, Konstruktion, Statik, Kostenschätzung	CHF	9'000
3	Recht		
	Baugesuch, Baurecht, Bewilligungsfähigkeit	CHF	2'000
4	Natur und Landschaft		
	Umwelteinflüsse, Schutzmassnahmen, Landschaftsarchitektur	CHF	2'000
<hr/>			
	Summe Planungskosten	CHF	49'200
	Unvorhergesehenes, zusätzliche Abklärungen und Gutachten, ca. 10 %	CHF	4'920
<hr/>			
	Total Planungskosten exkl. MwSt	CHF	54'120
	zuzüglich 7.7 % MwSt	CHF	4'167
	<b>Total Planungskosten inkl. MwSt</b>	<b>CHF</b>	<b>58'287</b>

### **3.2 Finanzierung**

Die Gesamtkosten von CHF 58'287 werden mit Eigenmitteln finanziert und direkt der Erfolgsrechnung belastet. Durch den damit verbundenen Abbau von Finanzvermögen gehen Finanzerträge verloren. Bei einer konservativen Schätzung einer durchschnittlichen, mehrjährigen Rendite von 2 % beträgt der jährliche Minderertrag rund CHF 1'200.

### **4. Weiteres Vorgehen und Termine**

Bis Sommer 2021 wird das Anfragegesuch an den Kanton ausgearbeitet und eingereicht. Eine Stellungnahme des Kantons Aargau ist in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu erwarten. Die Stellungnahme wird für die Weiterbearbeitung wegweisend sein. Im besten Fall kann ein konkretes Bauprojekt ausgearbeitet und ein Baugesuch eingereicht werden.

### **5. Schlussbemerkungen**

Die Umsetzung der KGV-Massnahmen ist in der Verkehrsplanung des Stadtrats eine wichtige Zielsetzung. Mit einem Steg im Umikerschachen kann die Netzlücke im Langsamverkehr geschlossen und der Ortsteil Umiken mit der Stadt Brugg direkt verbunden werden. Die Stegverbindung wird neben der Stadt Brugg auch von der Gemeinde Villnachern befürwortet und unterstützt. Das Vorhaben ist aufgrund der Lage eng mit dem Projekt Auenschutzpark Wildegg-Brugg verbunden. Die koordinierte Planung mit den kantonalen Stellen und weiteren Interessensgruppen ist daher von zentraler Bedeutung. Diesen Gegebenheiten ist bereits im Anfragegesuch grösstmögliche Beachtung zu schenken.

Demgemäss der

#### Antrag:

Sie wollen für die Erarbeitung eines Anfragegesuchs einen Planungskredit von CHF 58'287 inkl. MwSt bewilligen.

Brugg, 5. August 2020

NAMENS DES STADTRATES

Frau Stadtammann: Der Stadtschreiber:



Das Auflagedossier besteht aus folgenden Unterlagen und ist auf der Webseite der Stadt Brugg aufgeschaltet und bei der Abteilung Planung und Bau zu den Bürozeiten einsehbar:

- Vorlage Einwohnerrat
- Anhang: Kostenschätzung, Projektorganisation